

Gewässer-Nachbarschaften Bayern



Gehölzpflege und Uferschutz

gufolien080310 www.gn-bayern.de Seite 1

Gewässer-Nachbarschaften Bayern

Gehölzpflege und Uferschutz

Gliederung:

- Rechtliche Grundlage der Unterhaltung
- Gehölzarten und ihre Eigenschaften
- Erlensterben
- Neophyten
- Gehölzpflanzung und -pflege
- Ingenieurbiologischer Uferschutz

gufolien080310 www.gn-bayern.de Seite 2

Gewässer-Nachbarschaften Bayern

Gehölze und Wasserrecht

Wasserhaushaltsgesetz §28 - 30
Bayerisches Wassergesetz Art. 42 - 53

Anlieger und Hinterlieger haben zu dulden:

- Das Betreten ihrer Grundstücke (nach Ankündigung)
- Die Lagerung des Aushubs (für eine bestimmte Zeit)
- Das Bepflanzen der Ufer (soweit erforderlich)

Anlieger und Hinterlieger:

- Können dazu verpflichtet werden, die Ufer in angemessener Breite so zu bewirtschaften, dass die Unterhaltung nicht beeinträchtigt wird.
- Haben bei der Nutzung die Erfordernisse des Uferschutzes zu beachten.
- Können an Gew. III zu 100% an den Unterhaltskosten beteiligt werden.

gufolien080310 www.gn-bayern.de Seite 3

Gewässer-Nachbarschaften Bayern

Gehölze und Naturschutzrecht / Fischereirecht

Bundesnaturschutzgesetz §22 – 38
Bayerisches Naturschutzgesetz Art. 1, 6d, 13 d und 13e

- An naturnahen Bach- und Uferbereichen sind Handlungen verboten, die dazu führen, dass diese zerstört oder erheblich und nachhaltig beeinträchtigt werden.
- Bei der Unterhaltung und dem Ausbau von Gewässern sollen die Lebensräume für Pflanzen und Tiere gesichert werden.

Bayerisches Fischereigesetz Art. 72 - 80

- Für bestimmte Zeiten kann u.a. das Räumen des Gewässerbetts, das Mähen, das Einbringen und die Entnahme von Pflanzen, verboten werden.

gufolien080310 www.gn-bayern.de Seite 4

Gewässer-Nachbarschaften Bayern

Gehölze und Verkehrssicherungspflicht



Verkehrssicherungspflicht: Ist die Pflicht zur Sicherung von Gefahrenquellen. Bei Nichtbeachtung kann es zu Schadensersatzansprüchen kommen.

Schadensersatzpflicht (BGB § 823): Wer das Leben, das Eigentum, ... eines anderen widerrechtlich verletzt, ist zum Schadensersatz verpflichtet.

gufolien080310 www.gn-bayern.de Seite 5

Gewässer-Nachbarschaften Bayern

Vorteile von Ufergehölzen




- Natürliche Ufer- und Sohlensicherung / verminderter Kraut- und Wasserpflanzenbewuchs.
- Lebensraum und Nahrungsquelle für Wasserorganismen.
- Landschafts- und Ortsbildgestaltung.
- Windschutz und Pufferstreifen für diffuse Nährstoffe und Pflanzenschutzmittel.
- Nutzung des Zuwachses als Biomasse.

gufolien080310 www.gn-bayern.de Seite 6

Gewässer-Nachbarschaften Bayern

Typische Gehölzarten am Gewässer



Eine Auswahl:

- Erle (u.a. Schwarzerle, Grauerle)
- Weide (Weiden > 60 Arten)
- Traubenkirsche
- Esche

gufolien080310 www.gn-bayern.de Seite 7

Gewässer-Nachbarschaften Bayern

Besonderheiten gewässertypischer Gehölze



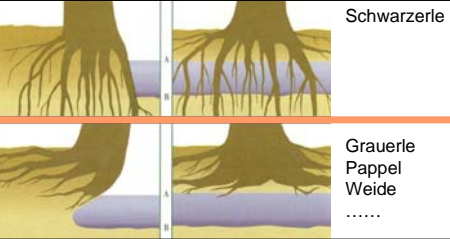
Gewässertypische Gehölze besitzen ideale Eigenschaften für den Uferschutz:

- Hohe Überflutungsresistenz.
- Gute Grund- und Stauwasserverträglichkeit.
- Hohe Regenerationsfähigkeit und gute Pioniereigenschaften.
- Dichte und flexible Durchwurzelungseigenschaften.

gufolien080310 www.gn-bayern.de Seite 8


Gewässer-Nachbarschaften Bayern

Gehölze: Besondere Eigenschaften der Schwarzerlen



Schwarzerle

Grauerle
Pappel
Weide
.....




Die Schwarzerlen:

- Gut stockausschlagfähig, wenn nicht zu alt (<30a).
- Wurzeln bis in sauerstoffarme Grundwasserebenen, unterwurzeln kleine Gewässer.
- Ästen von unten aus und wuchern den Abflussquerschnitt nicht zu.
- Empfindlich gegen Geschiebe und lang anhaltendes sommerliches Hochwasser.

gufolien080310 www.gn-bayern.de Seite 9

Gewässer-Nachbarschaften Bayern

Gehölze: Besondere Eigenschaften der Weiden



Silberweide *Salix alba* Mandelweide *S. triandra* Reifweide *S. daphnoides* Hanfweide *S. viminalis* Bruchweide *S. fragilis* Purpurweide *S. purpurea*

Die Weiden, insbesondere schmalblättrige Weidenarten:

- Sind sehr gut stockausschlagfähig und regenerieren sich sehr gut.
- Wurzeln dicht, bis in den Bereich der sommerlichen Mittelwasserführung.
- Wuchern u.U. kleine Gewässer zu. Das fördert einerseits den Hochwasserrückhalt in der Fläche und hemmt andererseits den Hochwasserabfluss z.B. in Ortslagen.

gufolien080310 www.gn-bayern.de Seite 10

Gewässer-Nachbarschaften Bayern

Erlensterben




Das Erlensterben wird durch einen Pilz verursacht, der sich über den Wasserpfad ausbreitet. Erfolge werden erzielt durch:

- Auf den Stock setzen und regelmäßigen Kontrolle der Stockausschläge auf Neubefall.
- Naturverjüngung und Aufbau eines gemischten Gehölzsaumes.
- Neupflanzungen sind dann sinnvoll, wenn keine Pilzinfektion von oberstrom möglich ist.

gufolien080310 www.gn-bayern.de Seite 11

Gewässer-Nachbarschaften Bayern

Neophyten



Indisches Springkraut Riesen Bärenklau Topinambur Kanadische Wasserpest


Neophyten:

- Sind heimisch gewordene Pflanzen anderer Kontinente (ab 1500 n. Chr.)
- An geeigneten Standorten treten sie oftmals massenhaft auf.
- Bei massenhaftem Auftreten wird ihr Aufwuchs durch heimische Gehölze dauerhaft, wirtschaftlich und gewässerverträglich gemindert.

gufolien080310 www.gn-bayern.de Seite 12

Gewässer-Nachbarschaften Bayern

Gehölzpflanzung und -pflege



Zwischenlagerung durch Einschlag Lochpflanzung mit Gießmulde Klemmpflanzung Anpflocken


Auf was ist besonders zu achten:

- Möglichst heimisches und gesundes Pflanzgut verwenden.
- Schonend transportieren und lagern.
- Richtigen Standort am Gewässer wählen (ca. 0,3 m über MW, ausreichend Licht).
- Wurzeln in natürlicher Lage einpflanzen, gut angießen und ggf. anpflocken.

gufolien080310 www.gn-bayern.de Seite 13

Gewässer-Nachbarschaften Bayern

Gehölzpflege: Arbeitssicherheit



Auf was ist besonders zu achten:

- Der Arbeitsbereich ist abzusichern (Verkehrssicherungspflicht).
- Ein Arbeitstrupp muss mindestens aus zwei Arbeitern bestehen.
- Die Arbeitsschutzkleidung (Helm, Schnitzschutzkleidung, Gehörschutz, ...) ist Pflicht.
- Die eingesetzten Geräte müssen regelmäßig auf Sicherheit überprüft werden.

gufolien080310 www.gn-bayern.de Seite 14

Gewässer-Nachbarschaften Bayern

Gehölzsäume: Beispiele



Nur landseitig zurückgenommene Gehölze verlieren ihre Standfestigkeit.

- Zu lichte Gehölzsäume führen zu Uferanbrüchen.
- Einzelne ältere Gehölze sind eine Bereicherung für die Natur. Ziel sollte jedoch ein gestaffelter, nicht überalterter Gehölzaufbau sein.
- Ein gestaffelter Gehölzsaum (nach Alter und in die Tiefe) sichert das Ufer dauerhaft.

gufolien080310 www.gn-bayern.de Seite 15

Gewässer-Nachbarschaften Bayern

Gehölzpflege: Wirtschaftliche Schnittgutverwertung



Mögliche Verwertungswege:

- Häckseln vor Ort und anschließende energetischer Nutzung der Biomasse.
- Wieder Einbau vor Ort im Gewässer (siehe: Ingenieurbiologische Bauweisen).
- Schnittgut häckseln und Häckselgut am Gewässer belassen.
- Schnittgut häckseln und kompostieren.

gufolien080310 www.gn-bayern.de Seite 16

Gewässer-Nachbarschaften Bayern

Uferschutz: Weidenstecklinge

Nach 6 Wochen: Wurzelbild eines senkrecht und eines schräg eingebrachten Stecklings

Vorteil:

- Mittelfristig bis langfristig zur wirksamen und kostengünstigen Sicherung der Ufer.

Zu beachten:

- Anfangs empfindlich gegen Schatten und dauerhaft hohe Wasserführung.
- Anfangs hoher Pflegeaufwand (Entwicklungspflege).

gulien080310 www.gn-bayern.de Seite 17

Gewässer-Nachbarschaften Bayern

Uferschutz : Uferberme mit Gehölzpflanzung

Vorteil:

- Mittelfristig bis langfristig zur wirksamen und kostengünstigen Sicherung der Ufer und der Sohle.

Zu beachten:

- Anfangs empfindlich gegen Schatten und dauerhaft hohe Wasserführung

gulien080310 www.gn-bayern.de Seite 18

Gewässer-Nachbarschaften Bayern

Uferschutz: Flechtzaun

Vorteil:

- Sofort und langfristig wirksam, wenn lebend.

Zu beachten:

- Arbeitsintensive Herstellung.
- Wenn lebend, empfindlich gegen Schatten und dauerhaft hohe Wasserführung.

gulien080310 www.gn-bayern.de Seite 19

Gewässer-Nachbarschaften Bayern

Uferschutz : Pfahlbuhnen / Baumbuhnen

Vorteil:

- Sofort wirksam, kein monotoner Längsverbau.

Zu beachten:

- Hoher Geräteaufwand (Ramme und Bagger).
- Dauerhaft nur wirksam, wenn gleichzeitig zusätzliche Gehölzpflanzung erfolgt.

gulien080310 www.gn-bayern.de Seite 20

Gewässer-Nachbarschaften Bayern

Uferschutz: Raubaum

Vorteil:

- Sofort wirksam, auch an unzugänglichen Stellen einzubauen.
- Kostengünstig, Gewässer landet im Uferbereich wieder auf.

Zu beachten:

- Altert schnell, dauerhaft nur in Ergänzung mit Uferbepflanzung.

gufolien080310 www.gn-bayern.de Seite 21

Gewässer-Nachbarschaften Bayern

Uferschutz: Weidenspreitlage

Vorteil:

- Sofort bis langfristig wirksam.

Zu beachten:

- Technisch aufwendig, material- und arbeitsintensiv, hoher Pflegeaufwand.
- Empfindlich gegen Schatten.

gufolien080310 www.gn-bayern.de Seite 22

Gewässer-Nachbarschaften Bayern

Uferschutz: Uferfaschine

Vorteil:

- Sofort bis langfristig wirksam (wenn lebend).

Zu beachten:

- Technisch aufwendig, material- und arbeitsintensiv.
- Wenn lebend, dann empfindlich gegen Schatten und anhaltend hohe Wasserführung.

gufolien080310 www.gn-bayern.de Seite 23

Gewässer-Nachbarschaften Bayern

Uferschutz: Wurzelstöcke und Gehölze

Vorteil:

- Sofort wirksamer strukturreicher Längsverbau. Dauerhaft, bei zusätzlicher Gehölzpflanzung.

Zu beachten:

- Wurzelstöcke gut verzahnt einbauen, gegebenenfalls vor Abtrieb sichern.

gufolien080310 www.gn-bayern.de Seite 24



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit